

TenneT

Ostbayernring vollständig in Betrieb

[15.07.2026] Die Höchstspannungsleitung Ostbayernring ist auf ihrer gesamten Länge von rund 185 Kilometern in Betrieb gegangen. Die Leitung erhöht die Transportkapazität für Strom und soll die Integration erneuerbarer Energien sowie die Versorgungssicherheit verbessern.

Der Ostbayernring ist vollständig ans Stromnetz angeschlossen. Wie der Übertragungsnetzbetreiber [TenneT](#) mitteilt, wurde die 380-Kilovolt-Leitung zwischen Redwitz in Oberfranken und Schwandorf in der Oberpfalz offiziell in Betrieb genommen. Die Leitung ist mit rund 185 Kilometern die längste Wechselstromleitung Bayerns. Nach Angaben von TenneT erhöht der Ostbayernring die Transportkapazität für Strom und schafft die Voraussetzungen, den wachsenden Anteil erneuerbarer Energien in Bayern besser in das Stromnetz zu integrieren. Zudem soll der Bedarf an Redispatch-Maßnahmen sinken und das Stromsystem effizienter werden.

Investition in die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts

Anlässlich der Inbetriebnahme erklärte Tim Meyerjürgens, Geschäftsführer von TenneT Germany: „Der Ostbayernring ist weit mehr als ein Projekt der Energiewende – er ist eine Investition in die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Eine sichere und leistungsfähige Strominfrastruktur ist die Voraussetzung dafür, dass Unternehmen investieren, produzieren und wachsen können. Mit dem Ostbayernring erhöhen wir die Versorgungssicherheit, schaffen Kapazitäten für die weitere Integration erneuerbarer Energien und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie.“

Wichtiger Beitrag für die Energieversorgung

Auch Bayerns Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel bezeichnete die neue Leitung als wichtigen Beitrag für die Energieversorgung. „Mit dem Ostbayernring schaffen wir Versorgungssicherheit sowie ausreichend Übertragungskapazität und damit die Grundlage für bezahlbare Energie, Innovation und mehr Unabhängigkeit – ein echter Meilenstein für Oberfranken und die Oberpfalz.“

(al)

Weitere Informationen zum Projekt

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Tennenet, Ostbayernring